

**Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Treplin**

Sitzungstermin: Montag, den 15.12.2014

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:50 Uhr

Sitzungsort: Amtsscheune Treplin, Lindenstraße 9 a, 15236 Treplin

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Joachim Kretschmann

Gemeindevertreter

Frau Annett Kaap

Herr Dako Kaap

Herr Mike Lipke

Herr Timo Lück

Frau Sabine Rosslau

Herr Horst Wamser

Gäste

Herr Jörg Brodauf

Frau Andrea Logsch

Märkische Oderzeitung

Frau Ines Rath

Amtsverwaltung

Herr Mike Bartsch

Frau Diana Bastian

Schriftführung

Frau Undine Schulz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
- 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

- 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
- 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 27.10.2014
- 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 27.10.2014
2. Einwohneranfragen
3. Vorstellung eines Vorhabenträgers Windenergie (UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH & Co.KG)
4. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

5. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 27.10.2014
6. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 27.10.2014
7. Beratung Grundstücksangelegenheiten
8. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

Herr Kretschmann beantragt TOP 3 vor TOP 1.4 zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltung: 0

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Mitgliedern ordnungs- und fristgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe wurden von keinem Gemeindevertreter angezeigt.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, 7 von 7 Mitgliedern sind anwesend.

3. Vorstellung eines Vorhabenträgers Windenergie (UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH & Co.KG)

Frau Logsch und Herr Brodauf stellen die Firma UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH & Co. KG vor. Im Anschluss daran stellen sie das Projekt „Windenergieprojekt Wulkow“ vor.

- Im aktuellen Entwurf des Regionalplanes Oderlands-Spree ausgewiesen als: Eignungsgebiet Windenergienutzung
- Das Gebiet wird im Sachlichen Teilregionalplan „Windenergienutzung“ unter Nr. 28 und dem Namen „Wulkow b. Booßen – Altzeschdorf“ geführt.
- Die Stadt Frankfurt (Oder) beabsichtigt die Aufstellung eines Bebauungsplanes, welches südöstlich an das Projektgebiet Wulkow angrenzt
- Der geplante B-Plan erschwert möglicherweise die eventuellen Windparkplanungen in der Gemeinde Treplin
- Vorschlag: interkommunale Zusammenarbeit zwischen dem Amt Lebus/Gemeinde Treplin und der Stadt Frankfurt (Oder)
- Aktueller Stand zum Sachlichen Teilregionalplan „Windenergienutzung“ Oderland-Spree:
 - im ersten Schritt erfolgt die Ermittlung von Tabuzonen (bereits abge-

geschlossen)

- Im zweiten Schritt erfolgt die Ermittlung von Potentialflächen
- Im letzten Schritt werden die ermittelten Potentialflächen Restriktionskriterien unterworfen und so Windeignungsgebiete ermittelt

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 27.10.2014

Abänderungsanträge werden nicht gestellt, somit ist die Niederschrift genehmigt.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 27.10.2014

Straßenbeleuchtung

Frau Bastian erläutert die Zuarbeit vom Amt Lebus bezüglich der abgeschlossenen Maßnahme Straßenbeleuchtung.

Herr Lipke fragt nach, warum in gleichrangigen Straßen, z. B. Hinterstraße und Lindenstraße, unterschiedliche Preise der Lampen sind (800,00 € bzw. 1.600). Frau Bastian antwortet, dass durch die Mischkalkulation und die unterschiedliche Anzahl der Lampen in den Straßen auch unterschiedliche Preise zustande gekommen sind. Nach anschließender Diskussion wird das Amt Lebus gebeten, den Sachverhalt nochmals zu prüfen und in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung detailliert darzulegen.

Stromkosten 2010-2014, Zeitanpassung der Beleuchtung, Zahlungseingänge Widersprüche

Herr Kretschmann verliest die Zuarbeit vom Amt Lebus und lobt die gute Zusammenstellung.

Weitere Zuarbeiten vom Amt Lebus werden verlesen (s. Anlage 1).

2. Einwohneranfragen

Ein Einwohner vergewissert sich, ob der Altkleidercontainer am Ortsausgang rechtens ist. Dies bejaht Herr Bartsch und verweist auf die vorgelesene Zuarbeit von Herrn Knopp.

Weiter bemängelt der Einwohner die Straßenbeleuchtung am Naglers Berg, diese sei zu kurz bzw. die Lampe zu niedrig.

4. Sonstiges

Regionalkonferenz Letschin

Herr Kretschmann informiert von der Sitzung des Amtsausschusses am 11.12.2014

- Teilnahme am Stadt-Umland-Wettbewerb
- 2 ehrenamtliche Mitarbeiter werden gesucht
- Treplin bekundete hier bereits ihr Interesse
- Abwasserverbandssitzung (Einführung Grundgebühr, 5,00 €/m³ Entsorgungskosten, öffentliche Bekanntmachung folgt

Herr Kretschmann informiert weiter:

- Vom Tag des Ehrenamtes
 - Erfolgreich für die Gemeinde Treplin und Herrn Lipke
- Es ist beabsichtigt, Mitte Januar 2015 ein Neujahrsgespräch zu führen, dazu sollen alle Vereinsvorsitzende von Treplin sowie die Vorstände der Nachbardörfer eingeladen werden, um Termine und Feste etc. abzustimmen.

Herr Lipke teilt mit, dass die Feuerwehr und der Dorfentwicklungsverein am 10.01.2015 das Weihnachtsbaumverbrennen durchführen.

Reparatur Amtsscheune:

Die Zuarbeit vom Amt Lebus liegt vor, d. h. leider wurde nur 1 Angebot abgegeben, so Herr Kretschmann. Nach diesem Angebot soll die Reparatur 488,00 € kosten.

Kita:

Das Kostenangebot für die Kita (Beleuchtung) liegt ebenfalls vor.

Entwässerung Schleepweg:

Frau Bastian erklärt, dass das Wasser – wie bei einem gemeinsamen Ortstermin festgestellt – über das Grundstück von Herrn Breitmann abgeleitet werden müsste. Hierfür muss ein Leitungsrecht eingetragen werden. Diese Eintragung würde 300,00 – 500,00 € kosten. Zusätzlich muss eine Verkehrsrechtliche Anordnung beantragt werden.

Nach Diskussion der Gemeindevertreter kommen diese überein, dass die Straßenbaumaßnahme endlich zu Ende geführt werden muss. Diese Maßnahme soll mit auf die nächste Tagesordnung (Beschlussvorlage). Die Restgelder sollen ins nächste Jahr mit übertragen werden. Für das Bauvorhaben muss zusätzlich Geld mit in den Haushalt 2015 aufgenommen werden.

Joachim Kretschmann

Vorsitzender

der Gemeindevertretung